



Newsletter 02/2019 – Rückblick erstes Halbjahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Artenfinderinnen und Artenfinder,

der Tag zwischen dem 20. und 22. Juni 2019 wird als Sommersonnenwende oder Sommernachtsgleiche bezeichnet. Heute ist somit der längste Tag im Jahr mit der kürzesten Nacht. Ich wünsche allen sonniges Wetter, ein schönes Wochenende und viel Spaß in der Natur.

Fortführung AF-Projekt:

Der ArtenFinder soll unter der Führung der Stiftung Natur und Umwelt fortgeführt werden. Diesbezüglich findet am 26. Juni 2019 ein weiteres Treffen von Vertretern des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz, des Landesamtes für Umwelt, der Landesstiftung sowie den Naturschutzverbänden in Mainz statt. Ich hoffe auf eine schnelle Einigung offener Fragen um Ihnen mitteilen zu können, wie es zukünftig mit dem ArtenFinder weitergeht.

Rückblick:

Die Anzahl der Meldungen im ArtenFinder ist im Vergleich zum Vorjahr um etwa 50% zurückgegangen. So konnten im Zeitraum 01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 mehr als 47.000 freigegebene Meldungen im ArtenFinder verzeichnet werden; im Vergleichszeitraum für 2019 wurden bisher knapp 23.000 Meldungen freigegeben.

Die Artengruppe der Vögel steht mit mehr als 14.000 Meldungen an erster Stelle, gefolgt von der Artengruppe der Tagfalter mit knapp 4.400 Meldungen. Die Artengruppe der Nachfalter folgt an dritter Position mit 1.900 freigegebenen Meldungen.

Fachbeiträge:

Bereits im Frühjahr 2019 wurden von Dominic Frank (freischaffender Biologe) Kurzbeiträge zu „Libellen im Dürrejahr 2018“ und „Mit der richtigen Bepflanzung zum Insektenparadies“ verfasst. Im Rahmen des Halbjahresrückblicks möchte ich auf die Fachbeiträge hinweisen; diese stehen unter der Rubrik Literatur zum download bereit.
Herzlichen

Bestimmungskurs und Vortrag Libellen:

Am 30. Juni 2019 findet im Haus der Nachhaltigkeit (HdN) in Johanniskreuz in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr ein mehrstündiger Bestimmungskurs über Libellen statt. Neben der Historie der Libellenkunde in Deutschland, soll anhand von Exponaten die Artbestimmung geübt werden. Anschließend ist eine Exkursion zu nahegelegenen Gewässern geplant. Der ArtenFinder unterstützt den Vortrag von Dr. Jürgen Ott mit einem Vortrag zu Meldungen. Die Anmeldegebühr beträgt 10,00 Euro pro Person, um vorherige Anmeldung im HdN wird gebeten.

Projekt Sternenpark: Videowettbewerb

Der Schutz natürlicher Nachtlandschaften steht im Fokus des vom Bezirksverband Pfalz ausgelobten Schulwettbewerbs zum Thema Lichtverschmutzung für 7. bis 10. Klassen. „Der Verlust der Nacht – Neu beleuchtet“ soll u.a. für nachtaktive Insekten, Fledermäuse und ihre Lebensräume sensibilisieren. Der ArtenFinder unterstützt die Initiative und möchte die jüngere ArtenFinder-Gemeinschaft für das Thema begeistern. Weitere Projektinformationen unter www.pfaelzerwald.de/sternenpark oder bei s.koengeter@pfaelzerwald.bv-pfalz.de.

Unterstützung für die Artengruppe Samenpflanzen:

Der ArtenFinder Rheinland-Pfalz sucht ehrenamtliche Unterstützung für die Bearbeitung der Meldungen in der Artengruppe der Samenpflanzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 0176/62606397 oder E-Mail unter info@konat.de.

Urlaubszeitraum ArtenFinder:

Die Geschäftsführung der KoNat UG macht im Zeitraum 01. Juli 2019 bis 21. Juli 2019 Urlaub. Ich bin dennoch per E-Mail unter altschuck@konat.de oder telefonisch unter 0176/62606397 für Sie erreichbar.

Viele Grüße aus dem Haus der Artenvielfalt,

Stefan Altschuck

